

## PNFK-Newsletter 3/2024 (September 2024)

### Liebe Freundinnen und Freunde des Netzwerks, liebe Mitglieder!

Nach der Sommerpause melden wir uns zurück mit einem Ausblick auf spannende Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst, darunter: die PNFK-Vortragsreihe „Finanzkompetenz zum Frühstück“, das Festival für Finanzbildung und der PNFK-Fachtag. Im Fokus: die in Arbeit befindliche Nationale Finanzbildungsstrategie. Den aktuellen Stand, die Perspektiven und mögliche weiße Flecken möchten wir mit Ihnen/euch hier diskutieren und die Strategie – im verbraucherorientierten Sinne – mitgestalten. Die Berücksichtigung der Belange vulnerabler Zielgruppen halten wir für besonders wichtig. So sind sowohl der PNFK-Vorstand als auch zahlreiche PNFK-Mitglieder mit ihrer umfangreichen Praxiserfahrung bei allen Terminen stark vertreten. Wir freuen uns auf einen guten Austausch, die Erweiterung unseres Netzwerks und erfolversprechende Perspektiven in diesem Herbst!

### # „Finanzkompetenz zum Frühstück“, nächste Termine: 17.9. und 3.12.

Das letzte resonanzstarke PNFK-Finanzfrühstück mit Jörg Janotte von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) liegt mittlerweile einige Wochen zurück, die Informationen sind nach wie vor aktuell. Wer nicht dabei sein konnte: Die Folien stehen [hier](#) zum Download bereit. Darüber hinaus bietet die Website der BaFin eine Fülle von Verbraucherschutzorientierten Finanzmarktinformationen, darunter: Verbrauchertelefon, Warnungen, Beschwerden, Finanzbetrug erkennen, Finanzwissen, Publikationen & Daten u.v.m.: <https://www.bafin.de/>

Nun schauen wir auf die kommenden Termine im 2. Halbjahr und zwar am **17. September** sowie am **3. Dezember**, wie gehabt jeweils **9–10 Uhr**. Beim Septembertermin wird **Vanessa Müden** vom Bundesfinanzministerium über den aktuellen Stand der Nationalen Finanzbildungsstrategie berichten. Im Dezember sprechen wir mit statt über Klarna, unsere Gesprächspartnerin ist **Mirian Breuer**. Im Anschluss an den jeweils ca. 20-25-minütigen Impulsvortrag wird es wie immer Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch geben. **Anmeldung** bitte auf: <https://pnfk.de/finanzfruehstueck/>

**FINANZKOMPETENZ  
ZUM FRÜHSTÜCK**

Die neue digitale Vortragsreihe zur finanziellen Bildung zum Start des Tages

Viermal jährlich, 9–10 Uhr  
Dienstag, 17. September 2024

**OECD-Empfehlungen zur  
Nationalen Finanzbildungs-  
strategie in Deutschland**  
Arbeitsstand und Perspektiven  
mit Vanessa Müden  
(Bundesministerium der Finanzen)

**FINANZKOMPETENZ  
ZUM FRÜHSTÜCK**

Die neue digitale Vortragsreihe zur finanziellen Bildung zum Start des Tages

Viermal jährlich, 9–10 Uhr  
Dienstag, 03. Dezember 2024

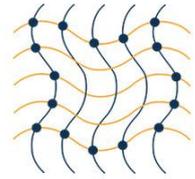
**Reden mit –  
statt über – Klarna**  
mit Mirian Breuer (Klarna)

Wir möchten neue Impulse geben, die Information und Weiterbildung unserer Mitglieder intensivieren, vor allem aber auch auf unkomplizierte Weise zum regelmäßigen Austausch einladen. Neben unseren PNFK-Mitgliedern sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Über eine weitere Verstärkung unseres Netzwerkes freuen wir uns natürlich.

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 0177 – 69 74 774 | E-Mail: [info@pnfk.de](mailto:info@pnfk.de)  
Mitgliedsbeiträge und Spenden auf IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00 sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080

## # Fachtag: 22. November 2024 in Berlin



Das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz lädt herzlich zum **Fachtag am Freitag, 22. November 2024, in Berlin** ein. Veranstaltungsort ist die Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund.

Die nationale **Initiative Finanzielle Bildung** von Bundesfinanz- und Bundesbildungsministerium ist der Ausgangspunkt für unsere aktuellen Fragestellungen:

- **Reichen theoretisches Finanzwissen** und gut inszenierte Anlagetipps aus, um an den Leitgedanken der beiden Bundesministerien nach Teilhabe, Wachstum und Wohlstand anzuknüpfen?
- **Ist jeder seines Glückes Schmied oder verlieren wir bestimmte Zielgruppen, Themen und Risiken bei der Fülle an Angeboten aus dem Blick?**
- **Welche weißen Flecken in der finanziellen Bildung gibt es, wo müssen wir gegensteuern?**

**FACHTAG 2024 22.11. IN BERLIN**

**JEDER IST SEINES GLÜCKES SCHMIED?**  
WEIßE FLECKEN IN  
DER FINANZIELLEN BILDUNG

Präventionsnetzwerk  
Finanzkompetenz e.V.

Vollständiges Programm  
und weitere Informationen  
auf [www.pnfk.de](http://www.pnfk.de)

Wir möchten finanzielle Bildung multiperspektivisch betrachten, sodass diese nicht dem Zufall überlassen, von tradierten Rollenklischees geprägt oder von mangelndem Verbraucherschutz unterlaufen wird. Wir knüpfen an den OECD-Mappingbericht 2024 an, um Grenzen der Eigenverantwortung in den Blick zu nehmen, weniger privilegierte Menschen als Zielgruppe für finanzielle Bildung zu berücksichtigen und Interessenkonflikte zu thematisieren.

### AUS DEM PROGRAMM

- **Das Dilemma der Finanzbildung in einem Video**  
*Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi (Universität Mannheim)*
- **Studie zum Überblick der Finanzbildungslandschaft**  
*Prof. Dr. Carmela Aprea (MIFE / Universität Mannheim)*
- **Junge Menschen in kritischen finanziellen Situationen**  
*Heiner Gutbrod (Jugend-Schulden-Beratung Tübingen)*
- **Grenzen der Eigenverantwortung – von Österreich lernen**  
*Prof. Dr. Christian Fridrich (Pädagogische Hochschule Wien)*
- **DISKUSSION: Wie können wir Verbraucher:innen stärken?**  
*mit Prof. Dr. Hartmut Walz (Hochschule Ludwigshafen), Dr. Vera Fricke (Verbraucherzentrale Bundesverband), Dr. Birgit Happel (Geldbiografien, PNFK)*
- **PODIUMSDISKUSSION: Weiße Flecken der Finanzbildung**  
*mit Alexander Renner (BMBF), Linda Heitmann (MdB, Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Sally Peters (iff Hamburg), Jacob Risse (FunnyMoney), Korina Dörr (Beratungsdienst Geld und Haushalt)*

Wir danken den Unterstützern des Fachtags:

Ministerium für Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Finanzgruppe**  
Beratungsdienst  
Geld und Haushalt

**Tagungsbeitrag:** Mitglieder: 60 €, Nichtmitglieder: 95 €

Zum vollständigen **Programm** und **Anmeldeformular**: <https://pnfk.de/fachtag/fachtag-2024/>

## # BÖB-Kongress 2024: 1. Oktober 2024 in Berlin



Der diesjährige BÖB-Kongress beschäftigt sich mit den **Anforderungen an die ökonomische Bildung der Zukunft**. Dabei wird es um die derzeit limitierenden Faktoren der ökonomischen Bildung und um Verbesserungspotenziale gehen. Hier kommen die Verbesserung der Rahmenbedingungen ebenso zur Sprache wie Innovationen und die Weiterbildung der Lehrkräfte. Im Rahmen eines politischen Talks soll der Beitrag, den die Bildung für den Zusammenhalt in der Gesellschaft leistet, diskutiert werden.

Zum vollständigen **Programm** und zur **Anmeldung** geht es [hier](#).

## # Festival für Finanzbildung am 15. Oktober 2024 in Berlin: PNFK stark vertreten



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Bundesministerium  
der Finanzen

Am 15. Oktober startet das **Festival für Finanzbildung „Mit Geld und Verstand“** in der Eventlocation Radialsystem Berlin. Der ganztägige Fachkongress richtet sich an Lehrkräfte aus allen Schulformen, Mitarbeitende aus der Jugend- und Sozialarbeit, der Schuldnerberatung und weitere Multiplikator/-innen. Angekündigt sind über 50 Programmpunkte und über 70 Redner:innen rund um die Themen Finanzgrundbildung, Sparen und Altersvorsorge, Forschung, Digitale Finanzdienstleistungen, Kapitalmarkt, Kreditnutzung und Nachhaltigkeit.

Nach einem aufwendigen Auswahlverfahren und erfolgter Zusage freuen wir uns, dass das **PNFK mit seinen Vorständ:innen und Mitgliedern aktiv und vielfach vertreten** sein wird, darunter:

- „**Finanzkompetenz für Alle – Fünf Thesen zu einer Nationalen Strategie für finanzielle Bildung**“, Kurzvortrag von Nicolas Mantseris ([PNFK](#))
- „**Finanzielle Soziale Arbeit: Empowerment für ein selbstbestimmtes Leben**“, Kurzvortrag von Dr. Birgit Happel ([Geldbiografien](#), [PNFK](#))
- „**Teilhabe ermöglichen: peer-to-peer-Programm für geflüchtete Jugendliche**“, Kurzvortrag von Prof. Dr. Kerstin Herzog und Saher Iskaf ([Stiftung Deutschland im Plus](#))
- „**Schülerakademie zur Stärkung finanzieller Bildung an Schulen in NRW**“, Workshop mit Jacob Risse ([Global Money Week](#), [Netzwerk Finanzkompetenz NRW](#)) und anderen
- „**ADHS und Finanzen: Vom Wissen zur Praxis. Selbstregulation als Schlüssel zur wirksamen Finanzbildung**“, Workshop mit Kirstin Wulf ([bricklebrit | Eltern. Kinder. Geld.](#))
- „**Wen interessiert's? Begeisterung für Finanzen wecken**“, Paneldiskussion mit Dr. Sally Peters ([iff](#), [PNFK](#)) und anderen
- „**Wie Stereotype und Diskriminierung die finanzielle Unabhängigkeit gefährden – was die finanzielle Bildung beachten muss**“, Paneldiskussion mit Claudia Müller ([Female Finance Forum](#)) und anderen
- „**Finanzbildung für alle**“ – die Finanzbildungsangebote des [Deutschen Sparkassen- und Giroverbands](#), Informationsstand

Das Festival wird organisiert vom Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Unterstützung der Deutschen Bundesbank und dem Hessischen Ministerium der Finanzen. Wir freuen uns auf den Termin und das Netzwerken mit bekannten und noch unbekanntem Akteuren.

Zum vollständigen **Programm** und zur **Anmeldung** geht es [hier](#).

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 0177 – 69 74 774 | E-Mail: [info@pnfk.de](mailto:info@pnfk.de)  
Mitgliedsbeiträge und Spenden auf IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00 sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080

## # 20 Jahre Schuldenprävention in München, 24. Oktober 2024



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

Die Stadt München blickt auf 20 Jahre Erfahrung in der Schuldenprävention zurück. Aus diesem Anlass findet am **24. Oktober** eine Jubiläumsfeier in Verbindung mit der **Fachtagung „20 Jahre Schuldenprävention in München: Viele Wege – ein Ziel“** statt. Diese gibt einen Überblick über Theorie und Praxis der **Schuldenprävention für alle Altersgruppen** von der Kindheit bis ins Erwachsenenleben. Unsere **PNFK-Mitglieder** Christine Steinle ([Kinder und Konsum](#)) sowie [Cashless München](#) sind hier mit ihren erfolgreichen Projekten vertreten. PNFK-Vorstandsmitglied Nicolas Mantseris wird den **Eröffnungsvortrag** halten: „Finanzielle Grundbildung mit vulnerablen Zielgruppen: Setzt die Nationale Strategie zur finanziellen Bildung die richtigen Schwerpunkte?“. Im Anschluss werden die verschiedenen Präventionsprojekte vorgestellt und in Workshops vertieft.

Das Sozialreferat lädt herzlich ein, im persönlichen Kontakt aktuelle Themen der Schuldenprävention zu diskutieren und neue Netzwerke zu knüpfen. Die Tagung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Anmeldeschluss: 04.10.24. Hier geht es zum detaillierten [Programm](#), hier zur [Anmeldung](#).

## # Finanzielle Grundbildung – wichtiger denn je



6,2 Millionen Menschen in Deutschland können nicht oder nur unzureichend lesen und schreiben. Die „**Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung**“ (**AlphaDekade**) ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern und gesellschaftspolitischen Partnern. Ziel ist es, im Zeitraum von 2016 bis 2026 die Schriftsprachkompetenz zu verbessern und das Grundbildungsniveau Erwachsener zu erhöhen. Dazu gehören nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch soziale Fähigkeiten, Problemlösekompetenzen, Medienkompetenzen und Kommunikationsfähigkeit. Angesichts der voranschreitenden Entwicklungen in allen Lebensbereichen sind und bleiben Alphabetisierung und Grundbildung elementare Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes und von Teilhabe geprägtes Leben.

Zum diesjährigen **Weltalphabetisierungstag am 8. September** stellt die Koordinierungsstelle AlphaDekade die **finanzielle Grundbildung in den Mittelpunkt**:

Hier gibt **Dr. Ewelina Mania vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE)**, die sich seit Jahren mit dem Thema beschäftigt, einen Überblick. Sie arbeitete unter anderem in den [Projekten „CurVe I“ und „CurVe II“](#) mit und war dort maßgeblich an der Entwicklung des **Kompetenzmodells Finanzielle Grundbildung** sowie eines dazugehörigen Curriculums mit einer Vielzahl von Lehr- und Lernmaterialien beteiligt. Derzeit arbeitet Sie im Rahmen der Initiative Finanzielle Bildung an der Konzeption eines neuen Projekts.



Sie sagt: „Finanzielle Grundbildung wird immer wichtiger ...“ Dies hat verschiedene Ursachen, die in der gesellschaftlichen Entwicklung liegen, so z.B. steigende Erfordernisse von privater Vorsorge oder die steigende Komplexität von Finanzprodukten. Weitere Gründe sind aus ihrer Sicht die Inflation und die gestiegenen Energiepreise. Dadurch ist es für Menschen wichtiger geworden, Angebote oder Tarife zu vergleichen. Hinzu kommt, dass die Überschuldung zugenommen hat. Aber auch die Notwendigkeit von Online-Banking und die zunehmende Digitalisierung führen zu steigenden Anforderungen beim Thema Finanzen. Neben dem Interview mit Dr. Mania gibt es im Dossier finanzielle Grundbildung Beispiele, wie gering literalisierte Erwachsene in der Praxis unterstützt werden. Für Lehrkräfte steht eine umfangreiche Übersicht über **Lehr- und Lernmaterialien zur finanziellen Grundbildung** zur Verfügung. Mehr dazu [hier](#).

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V.

vertreten durch 1. Vors. Marius Stark | Dunantstraße 21 | 41468 Neuss | Tel. 0177 – 69 74 774 | E-Mail: [info@pnfk.de](mailto:info@pnfk.de)  
Mitgliedsbeiträge und Spenden auf IBAN DE34 4726 0307 0016 7003 00 sind steuerabzugsfähig, St.-Nr. 103/5925/080

Mit der **Informationskampagne „Lesen & Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“** sensibilisiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Öffentlichkeit für Lese- und Schreibschwierigkeiten Erwachsener, informiert über Lern- und Beratungsangebote und möchte Betroffene zum Lernen motivieren. Hier gibt es einen Geldplaner in einfacher Sprache, Tipps und Tricks zum Sparen. Wichtige Finanzbegriffe werden einfach erklärt. Der Geldplaner sowie umfangreiches Infomaterial können kostenfrei bestellt werden. Auch Kanäle wie Facebook und YouTube werden genutzt. Mehr dazu [hier](#).

## # Verbraucherbildung für junge Menschen – fit fürs Leben



Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) unterstützt bundesweit Schulen und außerschulische Lernorte darin, mit Verbraucherbildung junge Menschen fit fürs Leben zu machen. Verbraucherbildung dient der Vermittlung von lebenspraktischen Kompetenzen in den miteinander verzahnten Handlungsfeldern Digitalisierung, Ernährung, Finanzen und nachhaltiger Konsum.

So bietet das **Netzwerk Verbraucherbildung** Lehrkräften kostenfreie [Online-Fortbildungen](#) an. Die Programmplanung für das erste Halbjahr 2024/25 deckt alle Handlungsfelder der Verbraucherbildung ab.

Um Jugendliche kreativ in die Verbraucherbildung einzubinden, wurde das kostenlose **Bildungsprogramm Verbraucherchecker**, ein interaktives [Workshop-Programm](#) für junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren, ins Leben gerufen. Zudem können sich Interessierte als Trainer:in ausbilden lassen. Alle Lehr- und Unterrichtsmaterialien stehen zum Download zu Verfügung.

## # Comenius-EduMedia-Award 2024 für digitale Bildungsmedien, darunter: „Money & me“ und „mission: decision“



Die PNFK-Mitglieder **Stiftung Deutschland im Plus** und der **Deutsche Sparkassen- und Giroverband e.V.** haben für ihre Bildungsangebote „**Money & me**“ bzw. „**mission: decision**“ das Comenius EduMedia-Siegel 2024 erhalten. Der Comenius-Award wird jährlich durch die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien e.V. (GPI) für herausragende **digitale Bildungsmedien** vergeben. Eine unabhängige, internationale Fachjury aus Wissenschaftlern, Fach- und Bildungspraktikern bewertet das Bildungsangebot auf Grundlage eines umfassenden Bewertungssystems.



„**Money & me**“ richtet sich an Jugendliche ab der 7. Klasse in allgemein- und berufsbildenden Schulen. Durch den modularen Aufbau sowie die Integration von Übungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades eignet sich der Workshop für alle Schularten und berücksichtigt die unterschiedlichen kognitiven Fähigkeiten der Schüler. Zertifizierte Referent:innen erarbeiten mit den jungen Menschen praxisnahe Themen. Um die Motivation der Jugendlichen für den Erwerb von Finanzkompetenz zu fördern, bietet das Bildungsangebot eine jugendgerechte Mischung aus pädagogischen Methoden und Medien, darunter Videos, Fallbeispiele, Podcasts und Popsongs. Zur Vertiefung der Lerninhalte enthält „Money & me“ zudem Storytelling-basierte Quizze, die sowohl im Plenum als auch digital in Einzelarbeit durchgeführt werden können. Damit ermöglicht das Bildungsangebot bei Bedarf eine Kombination aus Präsenz- und digitalem Unterricht. <https://www.deutschland-im-plus.de/>

„**mission: decision**“ ist ein wichtiger Baustein im kostenlosen und werbefreien Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe zur Finanzbildung und richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Das Spiel vermittelt



erste wichtige Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomie und kann ohne Zugangsbeschränkung auf der Website des Sparkassen-SchulService genutzt werden. In der ‚mission: decision‘ gehen Schülerinnen und Schüler auf digitale Einkaufstour und treffen immer wieder finanzielle Entscheidungen. Sie lernen spielerisch, wie die menschliche Psyche funktioniert und welche Tipps und Tricks Verkaufsstrategen nutzen, um Verbraucherinnen und Verbraucher zum Kauf zu bewegen. [www.sparkassen-schulservice.de](http://www.sparkassen-schulservice.de)

Weitere ausgezeichnete Bildungsprojekte gibt es [hier](#).

## # Neues iff-Überschuldungsradar: ADHS und Finanzen – Die unsichtbaren Barrieren im Blick



Der aktuelle Überschuldungsradar 40/2024 richtet seinen Fokus auf eine oft übersehene Gruppe: **Menschen mit ADHS**. Wegen ihrer speziellen kognitiven Herausforderungen haben sie ein dreimal höheres Risiko für finanzielle Probleme und Überschuldung im Vergleich zur allgemeinen Bevölkerung. Daher ist anzunehmen, dass Menschen mit ADHS einen großen Teil der Klient:innen in Schuldnerberatungen ausmachen.

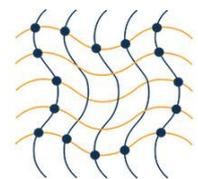
Umso schwerer wiegt es, dass Angebote zur Unterstützung dieser relevanten Personengruppe bislang fehlen. Autorin Kirstin Wulf ist sich sicher: Solche spezifischen Angebote sind dringend erforderlich – sowohl für die Entschuldung und Insolvenzverfahren als auch für präventive Maßnahmen, um dauerhafte oder wiederholte finanzielle Probleme zu verhindern.

Nadin Freitag, Leiterin der Lichtenberger [Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Julateg Finsolv e. V.](#), und [Kirstin Wulf](#), die Initiatorinnen des 2023 ins Leben gerufenen **Projekts „Papierkram“**, wollten ein passendes Programm für Klient:innen mit ADHS schaffen. Über ein Jahr hinweg wurde mit Papierkram ein digitaler Arbeitsraum eingerichtet, der darauf ausgelegt war, finanzielle Aufgaben effektiv zu bewältigen, Überforderungen zu mindern und die unsichtbaren Hürden im Alltag zu verringern. Menschen mit ADHS kämpfen mit einem chronischen Umsetzungsdefizit, das nicht immer sofort sichtbar ist, aber als zentrales Hindernis begriffen werden muss. Diese Herausforderung lässt sich nur selten allein durch klassische Beratung oder temporäre Betreuung nachhaltig überwinden.

„Das Gefühl der Selbstwirksamkeit wird durch Papierkram bei vielen Teilnehmenden zur stärksten Ressource“, betont Kirstin Wulf. Es setzt Prozesse in Gang, die über das bloße Erledigen von Aufgaben hinausgehen. „Selbstwirksamkeit wird so zum Motor für Handeln, Lernen und sichtbare Veränderungen,“ sagt Kirstin Wulf über die Erfolge des Projekts.

## # Save the Date: FinKom am 20. November 2025

Termin und Ort für die im Zweijahresrhythmus angelegte bundesweite Praktikerbörse **FinKom** - Finanzkompetenz-Infobörse sind bereits fixiert und zwar **Donnerstag, 20. November 2025, in Frankfurt a.M.** Diese bereits seit 2006 etablierte Veranstaltung ist eine Plattform für Projekte zur Finanzkompetenz und Schuldenprävention. Dabei stehen das Kennenlernen neuer Projekte und der kollegiale Austausch über Methoden und Zielgruppen im Vordergrund. Weitere Informationen folgen: <https://pnfk.de/finkom/>



## # Beiträge für den Newsletter

Sie haben einen Beitrag für den nächsten Newsletter? Mailen Sie uns: [info@pnfk.de](mailto:info@pnfk.de)